

Kurzinformationen zum Vorprojekt für das Gemeinschaftszentrum Zumikon

Der grösste Teil der Bausubstanz wird erhalten und wird Teil einer umfassenden Lösung, die für die nächsten Jahrzehnte Bestand hat und dem ganzen Dorf dient.

Die wichtigsten, mit der geplanten Erneuerung angestrebten Verbesserungen:

- Der Betrieb wird vereinfacht und die Nutzungen verdichtet, indem Zusammengehöriges räumlich zusammengeführt wird.
- Der heute in einem Dornröschenschlaf versunkene Guggelplatz wird aufgewertet und belebt. Es entsteht ein Innenhof, der den Gebäudekomplex auf drei Seiten erschliesst.
- Der Gemeindegarten erhält ein hindernisfrei erreichbares Foyer mit WC-Anlagen und Garderobe auf gleicher Ebene.
- Die handwerklichen Kursangebote des Freizeitzentrums werden in einem einzigen Bereich am Guggelplatz zusammengefasst.
- Die Bibliothek erhält mehr Platz und wird hindernisfrei. Der für sie vorgesehene Anbau wurde im Vergleich zur Testplanung stark überarbeitet. Mit einer veränderten Dachform wird er gut in die Umgebung am Chirchbüel eingepasst.
- Für die Reformierte Kirchgemeinde und die Katholische Kirchgemeinde entsteht je ein zusammenhängender Bereich an attraktiver, gut zugänglicher Lage.
- Der Eingang zur Bruder Klaus Kapelle der Katholischen Kirchgemeinde liegt neu beim Haupteingang des Gemeinschaftszentrums und wird viel besser sichtbar.
- Der Kirchgemeindegarten erhält eine neue Fensterfront, die sich zum Dorfplatz öffnet. Die Nutzung des Saals und des Cheminée- und Saalraums wird flexibler; sie können von Vereinen, Parteien und der Bevölkerung gemietet werden.
- Neu wird ein mittelgrosser, unterteilbarer Saal zur Verfügung stehen, den alle Miteigentümerinnen einzeln oder gemeinsam nutzen können und der ebenfalls gemietet werden kann. Eine zentrale Küche stellt die notwendige Infrastruktur sicher.
- Die Terrasse vor dem Cheminée- und Saalraum wird aufgewertet und erweitert.
- Der gesamte Gebäudekomplex wird hindernisfrei und entspricht den aktuellen Bauvorschriften wie Brandschutz, Erdbebensicherheit und mehr.

Weitere Informationen werden laufend unter folgendem Link aufgeschaltet: www.gemeinschaftszentrum-zumikon.ch

Publikationen

Die folgenden Publikationen stehen zum Download bereit und werden an der Veranstaltung aufliegen:

Erneuerung Gemeinschaftszentrum. Schlussbericht Vertiefung Testplanung.



©2021

Erneuerung Gemeinschaftszentrum. Schlussbericht Testplanung.



©2020

Gemeinde Zumikon
Dorfplatz 1
8126 Zumikon
Telefon +41 44 918 78 78
Fax +41 44 918 78 00
gemeinde@zumikon.ch
www.zumikon.ch

Reformierte Kirche Zollikon-Zumikon
Dorfplatz 11
8126 Zumikon
Telefon +41 44 918 00 60
verwaltung@ref-zozu.ch
www.ref-zozu.ch

Katholische Kirchgemeinde Zollikon-Zumikon
Neuweg 4
8125 Zollikoberg
Telefon Sekretariat Zollikon +41 44 395 44 30
sekretariat-dorf@kath-zollikon.ch
Telefon Sekretariat Zollikoberg +41 44 391 64 50
sekretariat-berg@kath-zollikon.ch
www.kath-zollikon-zumikon.ch

© 2024 Gemeinde Zumikon | Fotos: Jürg Zimmermann, Zürich



reformierte
kirche zollikon-zumikon



Gemeinschaftszentrum Zumikon: Werkstattbericht zum aktuellen Stand der Planung

Einladung zum öffentlichen Informationsabend
mit Ausstellung: Dienstag, 17. September 2024, 19:00 Uhr
Gemeindegarten Zumikon



Liebe Zumikerinnen und Zumiker, liebe Zollikerinnen und Zolliker

Das Gemeinschaftszentrum Zumikon mit den zugehörigen Gebäuden gehört drei Eigentümerinnen gemeinsam: der Politischen Gemeinde Zumikon, der Reformierten Kirchgemeinde Zollikon-Zumikon und der Katholischen Kirchgemeinde Zollikon-Zumikon. Die drei Gemeinden freuen sich, Sie zu einem Informationsabend über den aktuellen Stand der Erneuerung des Gemeinschaftszentrums Zumikon einzuladen. Die Veranstaltung findet am **Dienstag, 17. September 2024** um **19:00 Uhr** im **Gemeindesaal**, Gemeinschaftszentrum Dorfplatz 11, in Zumikon statt. Sie dauert bis ca. 21:00 Uhr.

Worum es geht:

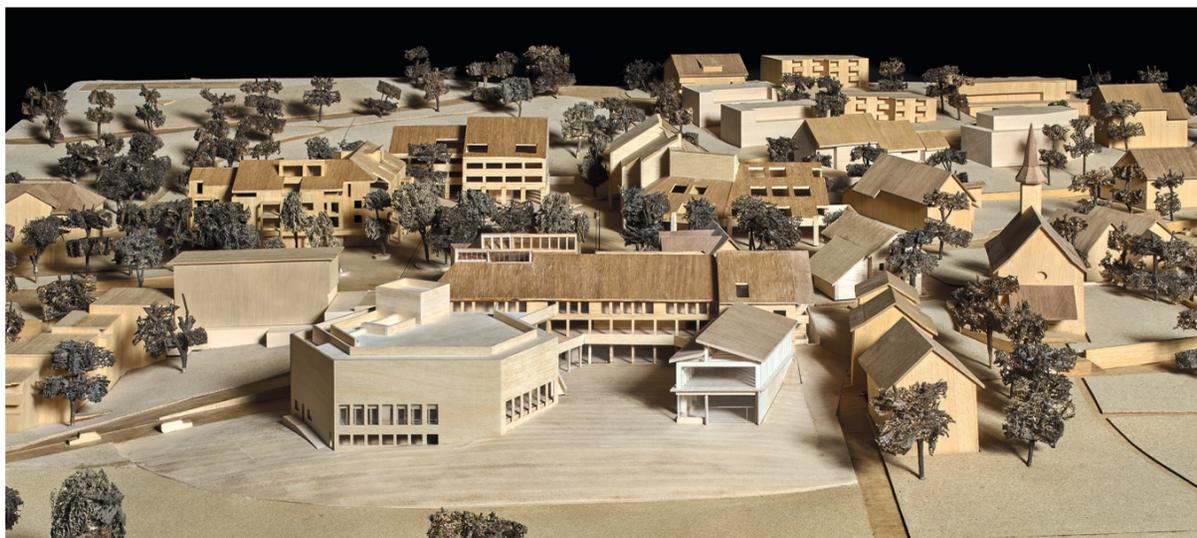
Das Gemeinschaftszentrum Zumikon (GZZ) umfasst eine Vielzahl von Räumen und Nutzungen: unter anderem den Gemeindesaal, den Kirchgemeindesaal, den Cheminéeraum, die Bibliothek, das Freizeitzentrum, die katholische Kapelle, den Vereinsraum, die Disco, einige Wohnräume sowie das Sekretariat der Reformierten Kirchgemeinde und Räume für den Religionsunterricht der beiden Kirchgemeinden. Auch die heute weitgehend ungenutzten Flächen des früheren Restaurants Güggele und der zugehörigen Grossküche gehören zum GZZ.

Vor über 40 Jahren erbaut, ist das GZZ heute stark erneuerungsbedürftig und muss aus Nutzersicht neu gedacht werden. Neben der reinen baulichen Sanierung der Bestandesgebäude, die auch eine Anpassung an die aktuellen Bauvorschriften erfordert, geht es darum, die Räumlichkeiten an die heutigen Nutzungsansprüche anzupassen, einen effizienten Betrieb zu gewährleisten und Synergien zwischen den drei Gemeinden zu ermöglichen. Gleichzeitig soll der bauliche Eingriff möglichst schonend sein und die zahlreichen vorhandenen Qualitäten des GZZ stärken. Kurz: das Gemeinschaftszentrum Zumikon soll für mindestens die nächsten 40 Jahre wieder fit gemacht werden, sodass es allen Nutzerinnen und Nutzern Freude macht.

Was bisher geschehen ist:

2019 erteilten die drei Eigentümerinnen den Auftrag zu einer Testplanung. Ihr Ziel war, die Machbarkeit von Ideen zu prüfen, um die zahlreichen Funktionen des Gebäudekomplexes an die heutigen Bedürfnisse der Nutzergruppen und die aktuellen Vorschriften anzupassen. Im Frühling 2022 stellten die drei Gemeinden die Resultate der vertieften Testplanung in einer Informationsveranstaltung vor.

Im vierten Quartal 2022 genehmigten die Gemeindeversammlungen der drei Gemeinden einen Projektierungskredit, um ein baureifes Projekt für die Erneuerung des GZZ zu erarbeiten. Aktuell liegt mit dem Vorprojekt ein Zwischenstand vor. Diesen wollen die drei Eigentümerinnen am 17. September 2024 der Bevölkerung von Zumikon und Zollikon vorstellen. Die Abstimmungen der drei Eigentümergemeinden über den zur Realisierung erforderlichen Verpflichtungskredit werden voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2025 stattfinden. Vor den Abstimmungen wird nochmals ein Informationsabend durchgeführt.



Das neue Bibliotheksgebäude fasst den Güggeleplatz besser als heute. Alle Nutzungen sind künftig auf den Platz ausgerichtet – dieser wird so stärker belebt.



Das Gemeinschaftszentrum öffnet sich neu zum Dorfplatz.

Was Sie am 17. September 2024 erwartet:

Den drei Eigentümerinnen ist es ein grosses Anliegen, die Bevölkerung regelmässig über die geplante Erneuerung des GZZ zu informieren. Am 17. September 2024 wird das Vorprojekt im Fokus stehen. Bei diesem Projektstand sind die meisten zentralen, planerischen Fragen geklärt. Verfeinerungen und weitere Anpassungen an Nutzerbedürfnisse sind jedoch noch möglich. Die Baukosten sind mit einer Genauigkeit von +/-15% bekannt.

Am Informationsabend werden folgende Personen den aktuellen Projektstand vorstellen:

- Stefan Bühler, Gemeindepräsident Zumikon (Moderation)
- Thomas Epprecht, Gemeinderat Zumikon, Vorsteher Sicherheit und Liegenschaften
- Hanni Rüegg, Präsidentin Reformierte Kirchgemeinde Zollikon-Zumikon
- Heinz Montanari, Vizepräsident Katholische Kirchgemeinde Zollikon-Zumikon
- Mark Aurel Wyss, Rossetti + Wyss Architekten, Zollikon (Generalplaner)

Nach dem Informationsblock gibt eine Ausstellung mit Plänen und vertiefenden Informationen einen umfassenden Überblick über den aktuellen Stand der Arbeiten und die Überlegungen zur künftigen Nutzung des Gemeinschaftszentrums Zumikon.

Die drei Gemeinden verstehen den Informationsabend als Werkstattbericht und erhoffen sich gleichzeitig Rückmeldungen für die weitere Detailarbeit. Die Beteiligten werden der Bevölkerung in der Ausstellung deshalb für Fragen und Anregungen zur Verfügung stehen. Zudem werden sie einen Fragebogen auflegen (ab dem 18. September 2024 auch auf den Websites der drei Gemeinden verfügbar).

Während und nach der Ausstellung offerieren die drei Eigentümerinnen den Teilnehmenden einen Apéro.

Gemeinderat Zumikon
Reformierte Kirchenpflege Zollikon-Zumikon
Katholische Kirchenpflege Zollikon-Zumikon